

Grußwort



BOTSCHAFT
DER REPUBLIK LITAUEN IN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt Barmstedt,

im Kalender 2020 ragen viele Jahrestage heraus. Für uns in Litauen steht ohne Frage der 11. März im Vordergrund. Dann jährt sich zum 30. Mal der Tag, an dem das neu gewählte litauische Parlament die Wiederherstellung der Unabhängigkeit Litauens verkündete. Dieser Erklärung ging eine historische Aktion voraus, die in die Geschichtsbücher unter dem Namen Baltischer Weg einging. Die Baltische Menschenkette vom 23. August 1989 steht heute ähnlich wie der Fall der Berliner Mauer symbolisch für Freiheit und Einheit Europas.

Wenn ich retrospektiv auf diese, historisch gesehen, sehr kurze Periode von 30 Jahren zurückblicke, bin ich wirklich stolz auf das Erreichte. Seit fast 16 Jahren gehören wir zur EU und NATO. Aufgrund seiner vollständigen Integration, einschließlich der Mitgliedschaft in der EURO-Zone und dem Schengen-Raum zählt Litauen heute sogar zu den Kernländern der EU. Mit großer Zielstrebigkeit und harter Arbeit nähern wir uns dem Lebensstandard der alten EU-Mitgliedstaaten an. In manchen Bereichen, zum Beispiel Digitalisierung, sind wir bereits vielen weit voraus.

Als Botschafter Litauens in Deutschland freue ich mich auch sehr über die ausgezeichneten Beziehungen zwischen unseren beiden Staaten. Ich kann sogar mit fester Überzeugung behaupten, dass wir heute historisch gesehen die beste Periode der deutsch-litauischen Beziehungen erleben. Litauen und Deutschland sind heutzutage politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich miteinander so eng verbunden wie nie zuvor. Unsere Beziehungen haben tiefe historische Wurzeln und beruhen auf einem festen Wertefundament. Aufgrund unserer Geschichte verstehen unsere Völker zudem sehr gut, was Frieden und Freiheit bedeuten und dass Freiheit ein Gut ist, das ständig geschützt werden muss.

Ich freue mich sehr, dass Litauen in diesem für uns besonderen Jahr Gastland der Länderwochen in Barmstedt ist. Es ist eine altbekannte Wahrheit, dass Kunst und Kultur verschiedene Völker zusammenbringen und gegenseitige Verständigung fördern. In diesem Sinne hoffe ich, dass die diesjährigen Länderwochen in Barmstedt zu einem noch tieferen Verständnis und Sympathie zwischen unseren beiden Völkern beitragen werden.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Einblicke, überraschende Entdeckungen und einfach gute Stimmung.

Darius Semaška
Botschafter der Republik Litauen

Galerie • Atelier III, Schlossinsel Rantzauer See, Tel.: 04123 - 3026
Di. bis Do. 14 bis 18 Uhr, Sa und So 12 bis 18 Uhr
Rathaus Barmstedt, Kommunale Halle, Am Markt 1, Tel.: 04123 - 681204
Mo., Di., Do. 8 bis 12:30 und 13:30 bis 16 Uhr, Mi. und Fr. 8 bis 12:30 Uhr, Di. 16 bis 18 Uhr,
1. Samstag im Monat 10 - 12 Uhr
Stadtbücherei Barmstedt, Holstenring 10, Tel.: 04123 - 928802
Mo. bis Mi. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Fr. 15 bis 19 Uhr

LITAUEN WOCHEN in Barmstedt



Kunst - Dokumentation - Begegnung



Governmolv, 'Lost in Translation' Migle Kosińska, Öl auf Leinwand 120 x 160cm, Litauen 2013

18. Juli bis 23. August 2020



Programm

Donnerstag, 23. Juli um 19 Uhr
„Litauen ganz nah“

Bebildeter Vortrag in der Kommunalen Halle des Barmstedter Rathauses

Sabine Sopha und Wolfgang Henze

Sabine Sopha, Redaktionsleiterin in der Landeszeitung Rendsburg, und der freie Journalist Wolfgang Henze bereisen seit wiedergewonnener Unabhängigkeit der drei Baltikums-Republiken. Anfang der 1990er Jahre regelmäßig Litauen, Lettland und Estland. Intensiviert wurden diese Reisen 2015 durch einen redaktionellen Auftrag an Wolfgang Henze, der eine Dokumentation über die sozialen und medizinischen Kooperationsprojekte der Nord-Diakonie in den drei baltischen Nationen zum Ziel hatte. Der gemeinsame Vortrag befasst sich mit kulturellen und touristischen Höhepunkten Litauens, aber auch mit gesellschaftlichen Themen, die auch eine querschnittliche Projekt-Darstellung der diakonischen Partnerschaft zwischen Schleswig-Holstein und Litauen beinhaltet.

Vortragsdauer ca. 50 Minuten
Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Bitte Karten über das Tourismusbüro Barmstedt bestellen: 04123 / 681-204

„Gesichter Litauens“
23. Juli bis 26. August

Ausstellung in der Kommunalen Halle des Barmstedter Rathauses

Dokumenten- und Erlebnisfotografie von Wolfgang Henze und Sabine Sopha

Montag, 27. Juli um 19.30 Uhr

Vortrag im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Barmstedt, Chemnitzst.30

Valdas Miliauskas

„Diakonie in Litauen – Suchthilfe und andere Arbeitsfelder - ein Praxisbericht“

Die soziale Lage in Litauen ist für viele Menschen sehr schwierig. Sozialstaatliche Strukturen sind nur schwach entwickelt. Die Diakonie in Litauen hat in einer jahrelangen Aufbauarbeit ein differenziertes System der Suchthilfe geschaffen. Valdas Miliauskas ist Pfarrer und Mitglied des Konsistoriums der Evangelisch-lutherischen Kirche in Litauen. Er ist Direktor des Suchthilfezentrums Gabrielius bei Silute, das er mitaufgebaut hat. Die Aufbauarbeit der Diakonie in Litauen wird durch die Diakonie in Schleswig-Holstein seit vielen Jahren begleitet und unterstützt. Hierüber berichten ergänzend zum o.g. Vortrag Bernd Hannemann (Diakonisches Werk Schleswig-Holstein) und Rainer Adomat (Verein Diakonische Hilfen).

Vortragsdauer ca. 50 Minuten
Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Bitte Karten über das Tourismusbüro Barmstedt bestellen: 04123 / 681-204

Mittwoch, 19. August um 19 Uhr

„100 Jahre Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland“

Vortrag im Museum der Grafschaft Rantzaу, Schlossinsel

Prof. Dr Joachim Tauber

Zweimal im vergangenen Jahrhundert besetzten deutsche Truppen das von Litauern bewohnte Gebiet; eine Absprache zwischen dem deutschen und dem sowjetischen Diktator bestimmte das Schicksal Litauens wie der beiden anderen baltischen Staaten für 50 Jahre.

Der Vortrag läßt 100 Jahre deutsch-litauische Beziehungen Revue passieren und geht zuletzt auf die aktuelle sicherheitspolitische Situation im Baltikum ein. Prof. Dr. Joachim Tauber ist Direktor des Lüneburger Nordost- Instituts (IKGN e.V.) und ist ebenfalls Professor für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. die deutsch-litauischen Beziehungen.

Vortragsdauer 50 Minuten
Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Bitte Karten über das Tourismusbüro Barmstedt bestellen: 04123 / 681-204



Stadtbücherei Barmstedt

Reiselektüre, Romane, Filme und weitere spannende Informationen rund um Litauen

Zur Eröffnung

am Samstag, 18. Juli um 15 Uhr
sind Sie herzlich eingeladen *

Wir bitten um Anmeldung zur Eröffnung
bei Galerie Atelier III unter: 04123 3026

Es begrüßen:

Heike Döpke, Bürgermeisterin der Stadt Barmstedt

Karin Weissenbacher, Galerie • Atelier III

Helmuth Ahrens, Präsident des Kreises Pinneberg

Darius Jonas Semaška, Botschafter der Republik Litauen in Berlin

Einführung in die Kunstaussstellung:

Rita Valiukonytė

Kulturattachée der Botschaft der Republik Litauen



Galerie • Atelier III
Schlossinsel Rantzaу
25355 Barmstedt

„4 Positionen - 4 pozicijos“
Malerei

Elena Balsiukaite | Migle Kosinskaite | Jolanta Kyzikaite
Virginijus Viningas

Die teils großformatigen malerischen Arbeiten der zeitgenössischen MalerInnen stehen im kontrastierenden Dialog zueinander. Es wird ein lebendiger Spannungsbogen beschrieben, in dessen Themenzentrum der Mensch steht. Uns begegnet in den fotorealistischen und surrealen Werken ein besonderer Einblick in die aktuelle Schaffenswelt der unterschiedlichen litauischen Künstler.

Wir danken Evelina Januskaite-Krupavice, Art Director der Galerie Arka in Vilnius für die freundliche Unterstützung.

*Aus aktuellem Anlass wird die Eröffnung unter Beachtung der Hygiene-Vorgaben in den Außenbereich der Schlossinsel verlegt. Bei schlechtem Wetter haben Sie bitte dafür Verständnis, dass nur eine begrenzte Anzahl von Personen in der Galerie zugegen sein darf. Wir bitten um verbindliche Anmeldung zur Eröffnung. Auch alle weiteren Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der Hygiene-Richtlinien statt. Einzelheiten können Sie der Presse entnehmen oder bei der Anmeldung (Kartenreservierung) im Tourismusbüro Barmstedt erfragen.

Musik

Der mehrfach ausgezeichnete junge Pianist
Augustinas Eidukonis spielt ausgewählte Kompositionen
der Komponisten Anatolijus Šenderovas und Mikalojus
Konstantinas Čiurlionis.

Weitere Informationen rund um die „LITAUEN Wochen“ erfahren Sie aus der Tagespresse.



**KULTUR
ÖFFNET
WELTEN**